

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

325 (23.11.1905) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Viertes Blatt. Donnerstag, den 23. November

1905.

## Verpachtung eines Lagerplatzes.

Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt einen mit Gleisanschluss versehenen Lagerplatz beim Westbahnhof, zwischen Heu- und Schötterstraße, mit einem Flächeninhalt von 550 qm am

Dienstag, den 28. November 1905,  
vormittags 10 Uhr,

in öffentlicher Steigerung an Ort und Stelle neu verpachten.

Bedingungen und Plan können inzwischen beim Tiefbauamt eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. November 1905.

Städtisches Tiefbauamt.

## Wohnungen zu vermieten.

**Bernhardstraße 19**, Ecke Durlacher Allee und vis-à-vis der Bernharduskirche, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3, wenn gewünscht 4 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

**Durlacherstraße 87** ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Holzstall, auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

**Kriegstraße 71** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche, 3 Kellern sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

**Luisenstraße 34** ist im Querbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

## Kaiserstraße 114,

zwei Treppen hoch, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern samt Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Dieselbe war 19 Jahre an einen Arzt vermietaet und eignet sich sehr für diesen oder einen ähnlichen Beruf. Näheres daselbst im 4. Stock, vormittags von 9 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

## 2-3 Zimmerwohnung,

parterre, mit Koch- und Leuchtgas, elektr. Licht, in besserem Hause, sofort oder später zu vermieten. Gesl. Offerten unter Nr. 8463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. **Waldstraße 33**, vis-à-vis dem Colosseum, äußerst günstig gelegener, geräumiger

## Laden

mit 2 großen Schaufenstern, div. anstößenden Zimmern, **Werkstatt** mit 1 1/2 HP Gasmotor, **Hintergebäude**, zu Magazin oder Wohnung geeignet, Stall, ist per 1. April 1906 event. früher im ganzen oder geteilt zu vermieten. Näheres daselbst.

## Werkstätte zu vermieten.

\* **Amalienstraße 11** ist eine schöne, helle Werkstätte auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

## Wohnungs-Gesuch.

\*2.1. Gesucht per sofort oder später eine schöne 3 Zimmerwohnung. Lage zwischen Adler- bis Karlstraße. Offerten unter Nr. 8466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Sogleich oder auf 1. Dezember ist ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten; ebenso sind auch 2 kleine Zimmer mit separatem Eingang, auch als Bureau geeignet, abzugeben. Näheres Hirschstraße 7.

\* **Karl-Friedrichstraße 2** ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an ein solides Fräulein zu vermieten.

## Bahnhofstraße 50,

1 Treppe hoch, finden zwei solide Arbeiter Zimmer nebst Kost um mäßigen Preis.

## \* Bohn- und Schlafzimmer,

elegant möbliert, sofort oder später an feinen Herrn oder eine Dame zu vermieten: **Waldstr. 75**, 2 Treppen.

## Kost und Wohnung.

\* Ordentlicher junger Arbeiter erhält Kost und Wohnung. Auch erhalten noch einige Herren guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch. Näheres Kronenstraße 34 I.

## 15 000 Mark

sind direkt auf II. Hypothek zu 5 % auszuleihen. Offerten unter Nr. 8469 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## II. Hypothek.

\* **13 000-14 000 Mark** auf sofort oder 1. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 8468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 16 000 Mark

auf II. Hypothek zu 5 % auf 1. Dezember oder 1. Januar 1906 werden aufzunehmen gesucht. Selbstdarleher wollen alsbald ihre Adressen unter Nr. 8465 im Kontor des Tagblattes abgeben.

## 26 000 Mark

werden per sofort auf prima II. Hypothek auf ein schönes Objekt in westlicher Lage gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 8459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

\* Ein einfaches, reinliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei Frau **Schmitt**, Karlstraße 23, parterre.

\*2.1. Wegen Erkrankung des Mädchens wird auf sofort oder 1. Dezember ein reinliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres Hirschstraße 63 im 3. Stock.

\* Gesucht sofort nach Bfrozheim ein jüngeres Mädchen aus guter Familie für einen kleinen Haushalt. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres zu erfragen Werberstraße 5, parterre.

## Mädchen-Gesuch.

\* **Degenfeldstraße 8** wird ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeiten mit übernimmt, auf sofort gesucht. Zu erfragen parterre.

## Küchenmädchen.

\* Ein fleißiges Mädchen bei gutem Lohn auf sogleich gesucht: **Marktgrafenstraße 10**.

## Gesucht per sofort

eine zuverlässige, ältere Person zu 3 Kindern im Alter von 8, 5 und 3 Jahren. Näheres **Marktgrafenstraße 49**.

## H. Drei bessere Kellnerinnen

sowie eine einfache Kellnerin sofort gesucht. **Bureau Höfler**, Kaiserstraße 49.

## Lauffrau-Gesuch.

Eine zuverlässige Lauffrau wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Näheres **Ettlingerstraße 19 III.**

## Bauarbeiten.

2.1. Zu einem größeren Neubau sind die Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schlosserarbeiten etc. zu vergeben gegen Kauf eines Bauplatzes in guter Lage. Es können auch mehrere Handwerksmeister zusammen nur einen Platz übernehmen. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 8460 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Hausbursche gesucht.

2.1. Ein jüngerer, fleißiger Bursche kann bei guter Bezahlung sofort eintreten: **Akademiestraße 30**.

## Nebenverdienst.

\* Von einer alten, hochangesehenen **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** werden **Vertreter** oder **stille Vermittler** aus besseren Gesellschaftskreisen (Offiziere, Beamte etc.) gesucht, denen schöner Verdienst garantiert wird.

**Diskretion wird zugesichert.**

Gesl. Offerten unter Nr. 8462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Beschäftigungs-Antrag.

\* Leute jeden Alters können lohnende und dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Filiale gesucht.

\* **Mutter** und **Tochter** suchen die sofortige Uebernahme einer Filiale, gleichviel welcher Branche zu übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 8461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Fräulein,

welches als **Näherin** seit mehreren Jahren tätig war und im Nähen sehr gewandt ist, sucht sich gegen **geringe Vergütung** in der **Damenschneiderei** zu vervollkommen. Offerten unter Nr. 8458 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

## Ein Fräulein,

welches perfekt kochen kann, sucht Stellung bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame oder auch als besseres Zimmermädchen in einem Hotel. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes. \*

## Zimmermädchen,

eines in Hotel oder bessere Wirtschaft und eines in Privathaus, suchen Stellen. Näheres **Bahnhofstraße 28**, 4. Stock.

**D. Kellnerinnen, Buffetfräulein, Koch, Haus- und Küchenmädchen** suchen und finden Stellen.

**Bureau Dietrich**, Adlerstraße 38.

## Welche Näherin

würde einem jungen Mädchen das **Weißnähen** erlernen? Adresse nach **Wilhelmstraße 55** im Laden erbeten. \*

## Kaufmann,

in allen Buchhaltungsarten erfahren, tüchtiger Korrespondent, empfiehlt sich zu **Aushilfsarbeiten**. Näheres zu erfragen **Philippstraße 14**, **Mühlburg**.

## Junger Hausbursche,

welcher stadtkundig ist und auch radfahren kann, sucht zum sofortigen Eintritt Stellung. Zu erfragen **Kaiserstraße 53**, **Hinterhaus**, 2. Stock links. \*

## Hausverwaltung

zu übernehmen gesucht auf 1. April 1906 oder früher von kleiner, anständiger Familie gegen freie Wohnung event. teilweise Vergütung derselben. Gesl. Offerten unter Nr. 8433 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

## \*3.1. Flickschneider

sucht Nebenverdienst in Herrenkleidern bei billiger Berechnung. Näheres **Schützenstraße 45 IV**.

**Arbeit-Gesuch.**

\*2.1. Verheiratete Frau (Näherin) nimmt Arbeit für ins Haus an; auch farbige Damen- und Herrenwäsche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine junge Frau**

sucht tagsüber Beschäftigung, ebenso auch eine **Einlegerin**. Näheres Schloßplatz 9, Hinterhaus, 2. Stock.

**Eine alleinstehende Person**

empfiehlt sich im Geschirrspülen zur Anshilfe. Dieselbe nimmt auch Arbeit im Putzen oder einen Laden zum Reinigen abends an. Näheres Karlstraße 39, Hinterhaus II.

**Tüchtige Schneiderin**

sucht noch einige Kundenhäuser. Näheres Marktgrafenstraße 3, 2. Stock.

**Wäsche zum Waschen und Bügeln**

wird angenommen: Waldstraße 49, Hinterhaus. \*

**Ein tüchtiger Schuhmacher,**

prima in neuer Arbeit, würde einige Stücke in der Woche annehmen. Zu erfragen Zirkel 9, parterre. \*

**\*2.1. Kleider-Reparatur-Geschäft**

von **Fof. Klumm**, Kleidermacher, 30 Waldstraße 30, Vorderhaus, 2. Stock rechts. Schöne Arbeit. Billige Preise.

**Gut geschulter Klavierspieler**

empfiehlt sich den geehrten Vereinen, Gesellschaften und Tanzlehrern. Derselbe erteilt auch Stunden zu mäßigem Preise, ist auch guter Orgelspieler. Näheres bei **P. Schneider**, Friseur, **Bulach**, Hauptstraße.

**Verloren**

wurde am Montag abend um 6 Uhr zwischen Leopold- und Douglasstraße auf der Kaiserstraße ein **Uhrenarmband**.

Abzugeben gegen gute Belohnung: **Kaiserstr. 247**.

**Regenschirm.**

\* Vor mehreren Tagen ist irgendwo ein **Regenschirm** (schwarze Seide, Holzgriff, hirtenslabförmig gebogen) verwechselt worden. Derselbe kann **Wörthstraße 3** unter Rückgabe des ähnlichen vertauschten Schirmes abgeholt werden.

**Zugelassen**

in brauner, weiß gestromter **Hühnerhund**. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld: **Kaiser-Allee 69** in der Wirtschaft. \*2.1.

**Haus-Verkauf.**

In bester Lage der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Waldstraße, ist ein **Haus** mit 2 Verkaufslökalen und 3 Wohnungen unter günstigen Bedingungen an Selbstkäufer zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8448 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Haus-Verkauf.**

\* In der Nähe der Hirschbrücke ist ein gut rentierendes, der Neuzeit entsprechendes Haus mit Garten unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Gesf. Offerten unter Nr. 8467 nimmt das Kontor des Tagbl. entgegen.

**3.1. Sichere Existenz**

bietet sich einem fleißigen, strebsamen Mann durch Uebernahme eines Fabrikationsgeschäfts, welches bis **200% Verdienst** abwirft und ist dasselbe anderen Unternehmern halber zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8447 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Tausch.**

Ein kleineres Privathaus in der Südstadt ist gegen einen wenig belasteten Bauplatz in guter Vermietungslage zu vertauschen. Offerten unter Nr. 8446 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**In Mannheim**

sind zwei prächtige, hochrent. Zinshäuser in sehr guter Lage unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen einzeln oder zusammen zu verkaufen oder Tausch gegen rentables Haus; nehme auch gute Hypothek, auch Bauplatz in Zahlung. Das eine Haus ist 5 stöckig, hat Doppelwohnungen, Laden und einen großen Bauplatz für Hinterhaus, das andere Haus ist 4 stöckig, Doppelwohnungen, hat nachweisbare, gutgehende Wirtschaft. Beide Häuser sind neu und modern gebaut und alles vollständig vermietet. Näheres durch den Besitzer. Offerten unter **R. E. Hauptpostlager Mannheim**. \*4.1.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein schwarzer **Gehrock-Anzug**, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 8 im Querbau, 1. Stock.

\* Ein schwarzer und ein dunkler, gut erhaltener **Ueberzieher**, für mittlere Figur passend, billig zu verkaufen: Kronenstr. 27 III.

\* Ein meergrünseidenes **Kleid** und eine blaue **seidene Bluse**, für eine mittlere Figur passend, ebenso ein **weißwollenes Kleid**, für eine Konfirmandin geeignet, sind zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Verschiedene Divans**

in **Taschen** und **Stoff**, **Ottomanen** mit und ohne **Decken**, verschiedene **Fauteuils** sind sehr billig abzugeben: Hirschstraße 18. 8.2.

**2.1. Zu verkaufen**

sind Hirschstraße 81 im 2. Stock (über der Brücke): 1 nahezu neuer **Regulierfüllosen**, 1,20 m hoch, zu 15 **M.**, 1 ältere, eiserne **Bettstelle**, 1 kleiner **Krauthobel**, die **Zeitschrift Gartenlaube** von 1861 an; sodann zu **Weihnachtsgaben** für Kinder: 1 **Eisenbahnzug** von 5 **Wagen** aus Holz je 25 cm lang, **Handarbeit** und angestrichen, 1 **Stuhlschlitten**, 1 **Tischchen**, 52 cm hoch, und 1 **Holzbaustein**.

**Eine Salongarnitur**

und ein **Damen-Schreibtisch** sind sehr billig zu verkaufen bei 6.2.

**J. Müller**, Hirschstraße 18.

**Billig zu verkaufen:**

1 **Divan**, 1 **Sofa**, 1 **Kommode**, 1 **Waschkommode**, 1 **Garderobeständer**, 1 **eiserner Waschtisch**, 1 **Spiegel**, 1,20 x 0,75 m, in **Goldrahmen**, 1 **kleinerer Spiegel**, 1 **dreiflammiger Gaslüster** mit **Zug**, 1 **Schlafzimmer-Gasglühlichtlampe** mit **Zug**, 1 **eisernes Dienstbotenbett**. Näheres **Bernhardtstraße 11**. 2.2.

**Zwei Betten, komplett,**

**Nachtische**, **Spiegelschrank**, **großer Kleiderschrank**, **Auszugstisch**, **Divan**, **Sofa**, **Chaise-longue**, 2 **prima Korbhaarmatrasen**, **Eckküchenschrank**, **Küchentisch** zu verkaufen: **Werderstraße 13**, parterre. \*

**Billig zu verkaufen**

2 vollständige **Dienstbotenbetten**, 2 **Waschtische** und 1 **Sofa**, alles gut erhalten: **Scheffelstraße 38**, 2. Stock. \*

**\* Ein schöner Herd,**

gut im **Baden**, ist unter **Garantie** billig zu verkaufen. Anzusehen **Gerwigstraße 29**, **Werkstätte**.

**Gelegenheitskauf (Weihnachtsgeschenk).**

\* **Gespieltes Grammophon** mit circa **30 Platten** für **60 Mark** sofort zu verkaufen: **Waldstraße 22 II**.

**Zu verkaufen:**

ein beinahe neues **Herrenrad** mit **Freilauf**, **Rücktrittbremse** und allen **Zubehörteilen**. Näheres **Rheinbahnstraße 12 II**.

**Kleid zu verkaufen.**

\* Ein **farbiges, seidenes Kleid**, für **schlanke** Figur passend, nur einmal getragen, ist zu verkaufen: **Kaiserstraße 237**, **Hinterhaus**, 3. Stock.

**Eine Badewanne**

ist zu verkaufen: **Kaiserstraße 70** im 5. Stock. \*

**Kochherd,**

ein gebrauchter, 70x50, sehr gut, billigst zu verkaufen: **Amalienstraße 43**.

**Füllösen.**

Ein gut erhaltener **eiserner Füllösen** (Mittelgröße) ist wegen Einführung der Zentralheizung billig abzugeben: **Kaiserstraße 199** im Hof.

**\*2.1. Glasabschluss,**

360 cm lang, 330 cm hoch, ist sofort zu verkaufen: **Friedrichsplatz 3** im Laden.

**Farbige Straußfedern,**

größere Partie, auch einzeln, billig abzugeben: **Gartenstraße 41**, 3. Stock rechts.

**Was kaufe ich mir zu Weihnachten?****Eine Badewanne**

aus der **Werkstätte** von

**Karl Reinhold**, **Adamiest. 16**.

Lieferung und **Montierung** ganzer **Badereinrichtungen** von **65 Mark** an unter weitgehendster **Garantie**. 9.1.

**Halt! Halt!**

An alle **Herren Wirte** und **Weggermeister!**

\* Von heute ab zahle ich für **100 kg alte Knochen** und **Beine** **5 Mk. 50 Pfg.**

**Karl Kreis**, **Morgenstraße 22**.

**\*3.3. Wer**

**Holz- und Polstermöbel**, **Betten** jeder Art zu verkaufen hat, sende seine **Adresse** nur an **Th. Vich**, **Steinstraße 16**, **Hinterhaus**.

\* Ein gut erhaltenes, starkes **Fahrrad**

wird zu kaufen gesucht. Gesf. Offerten beliebe man unter Nr. 8457 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Guten Mittag- und Abendtisch** erhalten noch einige Herren: **Gottesauerstraße 16**, parterre. \*

**Unterricht-Anerbieten.**

\*3.3. Eine fertige **Pianistin** erteilt **Begeleitstunden** für **Gesang**, **Instrumente** oder **Bierhändigspiel** zu mäßigem **Preis**. Offerten unter Nr. 8371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Spizenklöppeln-Unterricht**

erteilt **Frau B. Mühlseith**, \*2.2. **Bähringerstraße 63**, **Hinterhaus**, 2. Stock rechts.

**Unterricht**

im **Malen**, **Liesbrand**, **Sammetglanzbrand**, **Holzschneidereien** und **ff. Handarbeiten** erteilt bei mäßigem **Honorar** **Anna Koch**, **Douglasstraße 6**, parterre.

**Geschäfts-Empfehlung.**

\* Im Anfertigen von **Möbeln** aller Art, sowie im **Aufpolieren** und **Reparieren** alter und neuer **Möbel** bei **solider Ausführung** und **billigster Berechnung** empfiehlt sich

**A. Rigling**, **Schreinerei und Glaserei**, **Luisenstraße 56**.

**Walnüsse**

(**französische Marbots**)

eingetroffen bei

**Gerhard Caspe**,

**Telephon 1654**. **Kaiserstraße 56**.

**Dauermaronen, größte, Aprikosen, kalifornische, in drei Qualitäten, Edelbirnen, kalifornische, Mischobst Ia Ia**  
empfehlen  
**Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

**Bruchmaccaroni**  
per Pfd. 25 %, bei 5 Pfd. per Pfd. 24 %, **Griechmaccaroni**, dünn und dick, per Pfd. 30 %, **Taganrogriechmaccaroni** in allen Stärken per Pfd. 40 %  
empfehlen  
**Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

Auf Freitag  
**echte holl. Schellfische**  
empfehlen  
**Carl Sager,**  
Großh. Hoflieferant,  
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.  
Telephon 358.

**Malz- u. Sibirisch-Bonbons**  
empfehlen  
**Hoffonditorei Albert Ren,**  
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Lebende Hummern, Austern, engl. Royal, Kaviar, als:**  
erquisit ff. **Kaiser-Malofol**, ff. **Bialuga-Malofol**, „ **Schipp-Malofol**, dito (Fisch-Ware)  
in frischen Sendungen wieder eingetroffen bei  
**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

**Trautes Heim!**  
29 j. Dame a. angef. Bürgerfamilie, evangel., von z. mittl. Größe, angen. Erschein. m. sp. Vermög. v. 90 Mille, häusl. w. Heirat mit strebs. tücht. Geschäftsmann n. u. 35 J. in gl. Verhältn. Vermittl. jedl. Ernstgem. Off., wenn a. anonym, u. **M. S. 57 postl. Bismarck-Ring, Wiesbaden.**  
**Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.**

**Tee,**  
feine Mischung, per Pfund Mk. 2.—, Mk. 2.40, Mk. 3.—, Mk. 4.—.  
**Teespitzen**  
per Pfund Mk. 1.80 empfehlen  
**August Lösch Nachf., F. Kirchgessner,**  
Kaiserstrasse 115. Telephon 1282.

**Silberjauerfrant,**  
selbst eingeschnittenes, empfehle per Pfd. 8 %, bei 5 Pfund per Pfd. 7 %, per Zentner M. 6.—.  
**Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

  
Diese Woche ausgestellt:  
**Die Einweihung der Rheinbrücke in Neu! Mainz. Neu!**  
Sehr interessant durch die Beiwohnung der Kaiserl. Majestäten, des Großherzogs von Hessen und des Kronprinzen von Griechenland, sowie durch das feierlich geschmückte Militär bei der Kaiser-Parade.  
Als nächste Serie steht der **russisch-japanische Krieg** in Aussicht.  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt Nr. 25 für das Großherzogtum Baden.** Inhalt: Landesherliche Verordnung: die Vorbereitung für den höheren öffentlichen Dienst in der Finanzverwaltung betreffend. Verordnung: des Ministeriums des Innern: den Vollzug der Unfallversicherungs-gesetze betreffend.

**Echt westfälische Schinken,**  
ganz und im Ausschnitt,  
empfehlen  
**Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**



**Jean Kissel,**  
A. L. Beck's Nachf.,  
gegenüber dem Reichspostgebäude,  
Telephon 335,  
empfehlen  
**lebende Hummern, echten Rheinfalm, Lachsforellen, Heilbutt im Ausschnitt, Steinbutt, Seezungen, Rotzungen, Merlans, echte holl. Angel-Schellfische, Kabeljau.**  
**Alle Sorten Fisch-Mäucherwaren, -Marinaden etc., fft. Maloffol-Kaviar.**  
**Straßburger, Ulmer und Wetterauer Gänse, französ. Poularden, Enten, Hähnen etc.**  
**Frische Ananas, neue Süd- und Dessert-Früchte.**  
**Neue Obst- und Gemüse-Konserven.**

**Zahnatelier Kopp,**  
Karlstrasse 12, eine Treppe hoch.  
Anfertigung von  
**künstl. Gebissen, Plomben, Stiftzähnen etc.**  
Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.

Bei den anhaltend hohen und voraussichtlich noch weiter steigenden Butter- und Fett-Preisen sei allen sparsamen und umsichtigen Hausfrauen als vorzügl. Ersatz das Pflanzenfett ersten Ranges

zum Kochen, **LAUREOL** zum Kochen,  
Braten und Backen **Braten und Backen**

bestens empfohlen.

**Rein — Billig — Gut.**  
Goldene Medaillen: Frankfurt a. M. 1905 — Strassburg i. E. 1900.  
Niederlagen bei:  
**J. Loesch**, Drogerie, Herrenstrasse; **Fr. Reich**, Kaiser-Allee;  
**Otto Lampson**, Rudolfstrasse; **Victor Merkle**, Hofl., Kaiserstrasse;  
**Theodor Walz**, Drogerie, Kurvenstrasse.

Großherzog. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
 Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.  
 empfiehlt grosse Auswahl

**Regen-Schirme**  
 22. für  
**Damen und Herren**  
 hochelegante  
 aparte Neuheiten.

**Färberei Brinck.**  
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
 Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 23. November 1905.

21. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B  
 (gelbe Abonnementskarten.)

**Nathan der Weise.**

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing.  
 Leiter der Aufführung: Gustav Scharfnerl.

Personen:

Sultan Saladin . . . . .	Josef Marx.
Sittah, dessen Schwester . . . . .	M. Frauendorfer.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem . . . . .	Wilh. Wassermann.
Recha, dessen Tochter . . . . .	Melanie Ermarth.
Daja, eine Christin, in dem Hause Nathans als Gesellschafterin der Recha . . . . .	E. Rachel Bender.
Der Patriarch von Jerusalem . . . . .	Wilhelm Kempf.
Ein Tempelherr . . . . .	Hans Illiger.
Ein Derwisch . . . . .	Felix Baumbach.
Ein Klosterbruder . . . . .	Hugo Häfkerl.

Die Scene ist in Jerusalem.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.  
 Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 24. November. 22. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Barfüßle.** Oper in 1 Vorspiel und 2 Bildern nach Auerbach's Erzählung von Viktor Léon. Musik von Richard Heuberger. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 25. November. 21. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Die Stimme von Portici.** Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 27. November. 22. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnements-

mentskarten). **Der Misanthrop.** Schauspiel in 5 Akten von Molière, in deutschen Versen von Ludwig Fulda. — **Spitzbubenstreiche.** Komödie in 3 Akten von Molière, übersezt und für die deutsche Bühne bearbeitet von G. Dröschner. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

**Vorläufige Ankündigung.**

Sonntag, den 3. Dezember. 6. Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin. In festlich beleuchtetem Hause. In vollständig neuer dekorativer Ausstattung: **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 25. November, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C. Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 27. November, vormittags 9 Uhr an.

**Hoftheater.** In der morgigen Vorstellung von Lessing's „Nathan der Weise“ tritt **Frau Rachel Bender** nach ihrer Krankheit wieder zum erstenmal als „Daja“ auf. Herr Wassermann spielt wie früher den „Nathan“, Herr Marx den „Saladin“. Die übrigen Hauptrollen sind neu besetzt, und zwar wird die „Sittah“ von Fräulein Frauendorfer, „Recha“ von Fräulein Ermarth, der „Tempelherr“ von Herrn Illiger, der „Derwisch“ von Herrn Baumbach, der „Patriarch“ von Herrn Kempf und der „Klosterbruder“ von Herrn Häfkerl zum erstenmal dargestellt werden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Karlsruhe, 22. November.

Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog hatte den dringenden Wunsch nach Hohenburg zu reisen, um der heute stattfindenden Beisetzungsfeier Seines Schwiegervaters anzuwohnen. Nachdem Seine Königliche Hoheit aber Seiner Gesundheit wegen auf die Ausführung dieser Absicht verzichtet hatte, entschloß sich Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin diese Nacht nach Badenweiler zu reisen und den heutigen Trauertag tröstend bei dem Erbgroßherzog zu verweilen. Ihre Königliche Hoheit wird morgen Donnerstag nachmittag nach Schloß Baden zurückkehren.

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz von Schweden ist heute nacht über München nach Hohenburg gereist, wo Höchstberieselbe heute als Vertreter Seiner Mutter, Ihrer Majestät der Königin von Schweden, der Beisetzungsfeier für den hochseligen Großherzog von Luxemburg anwohnte. Seine Königliche Hoheit kehrt in der Nacht nach Schloß Baden zurück und trifft morgen früh 4 Uhr wieder dort ein.

Es war die Absicht Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs sich ebenfalls bei dieser Trauerfeier vertreten zu lassen, aber alle offiziellen Vertretungen wurden abgelehnt. Eine lechtwillige Bestimmung des verstorbenen Großherzogs hatte angeordnet, daß nur die nächsten Angehörigen und Seine Geschwister oder Vertreter derselben der stillen Feier anwohnen sollten. Eine ähnliche Mitteilung erging auch von Seiner Majestät dem König der Belgier an alle Höfe bezüglich der Beisetzungsfeier Seiner Königlichen Hoheit des verstorbenen Grafen von Flandern.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm gestern in Schloß Baden den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai entgegen, welcher den ganzen Tag daselbst verweilte.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin empfingen gestern den Professor Dr. Pannwitz und den Kommerzienrat Ravené aus Berlin, die an der Tuberkulosen-Versammlung in Pforzheim teilgenommen hatten. Außerdem empfingen Ihre Königlichen Hoheiten den Geheimen Kommerzienrat Lingner aus Dresden, der über seine Bestrebungen zur Bekämpfung der Volkskrankheiten und die von ihm zu diesem Zweck veranstaltete Ausstellung berichtete.

**Gerichtszeitung.**

## Karlsruhe, 21. November.

**Sitzung der Strafkammer II.**

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Das Schöffengericht Pforzheim hatte in seiner Sitzung vom 23. September den Fabrikanten Valentin Broß in Pforzheim von der Anklage wegen Uebertretung der Gewerbeordnung freigesprochen. Gegen diese Entscheidung legte die Großh. Staatsanwaltschaft Berufung ein, der der Gerichtshof stattgab, indem er den Angeeschuldigten zu 10 M. Geldstrafe verurteilte.

Aus welcher nichtiger Ursache oft bei Streitereien zum Messer gegriffen wird, zeigte wieder einmal ein heute vor der Strafkammer verhandelter Fall wegen erschwerter Körperverletzung. In der Wirtshaus zum „Röhl“ in Pforzheim hatte in der Nacht vom 16. auf 17. September, kurz nach 12 Uhr, der Wirt mit Italienern Streit gehabt, in der sich auch ein in der Wirtshaus anwesender Gast, der in Pforzheim wohnhafte Blechler Karl Friedrich Pfäfflin aus Hohenhausen einmischte. Die Meinungsverschiedenheiten waren aber bald beigelegt und der ganze Vorgang verlief ohne ernste Folgen. Als später Pfäfflin in Begleitung des Arbeiters Friedrich Hauselmann die Wirtshaus verließ, machte dieser ihm Vorhalt, weil er sich in die Auseinandersetzungen zwischen dem Wirt und den Italienern eingemischt und die Partei der letzteren ergriffen hatte. Pfäfflin war über diesen Vorwurf sehr aufgebracht und geriet mit Hauselmann in einen Wortwechsel. Schließlich verfechtete er dem Hauselmann einen Stoß, daß dieser zu Boden fiel. Ramm hatte Hauselmann sich wieder erhoben, zog Pfäfflin das Messer und ging auf ihn zu. Der so Bedrohte ergriff darauf die Flucht. Pfäfflin eilte ihm nach, holte ihn in der unteren Augasse ein und verfechtete ihm von hinten während des Springens einen Stoß in den Rücken, der dem Gestochenen sehr leicht hätte das Leben kosten können. Hauselmann lag an den Folgen der erhaltenen Verletzung krank darnieder und war mehrere Wochen arbeitsunfähig. Pfäfflin hatte sich heute für seine rohe Tat zu verantworten. Er erhielt 9 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Von der Anklage wegen Ruhestörung sprach das Schöffengericht Pforzheim die Goldarbeiter Hermann Kunzmann und August Schwarz und den Steingraveur Friedrich Maier aus Eisingen frei. Die von der Staatsanwaltschaft gegen dieses Urteil eingelegte Berufung wurde als unbegründet verworfen.

Dem höchst sonderbaren Bedürfnis des Tagelöhners Christof Friedrich Kiefer aus Palmbach, der einmal sehen wollte, wie Terpentinöl brenne und in diesem Wissensdrange ein größeres Quantum dieses Oeles entzündete, ist ein großer Brand zuzuschreiben, der am Abend des 25. September in Dill-Weissenstein ausbrach und den dortigen Güterschuppen der württembergischen Bahnverwaltung samt den darin lagernden Güterstücken vollständig einäscherte. Am Abend des genannten Tages, gegen 6 Uhr, hatte der Knecht des Maschinenfabrikanten Trautz in Dill-Weissenstein ein für diesen angekommenes Faß Terpentinöl mit 200 Liter Inhalt am Güterbahnhof abzuholen. Der Knecht warf das Faß auf seinen Britschenwagen, von dem es aber, da dessen hintere Band nachgab, herunter rollte, auf den Boden fiel und dort auseinanderbrach. Der Inhalt des Fasses verbreitete sich sofort in der Richtung nach dem Schuppen des Güterbahnhofes und über die Straße. Kiefer, der am 25. September am Bahnhofe mit Holzverladen beschäftigt war, kam gerade dazu, als man das Terpentinöl zusammenschöpfen wollte. Er sagte, da könnte man gerade ein Bündelholz anzuünden und die Geschichte anbrennen. Seinen Worten ließ er auch, trotzdem man ihn warnte, die Tat folgen. Es erhob sich sofort eine gewaltige Flamme, die sich mit blitzschneller weiter verbreitete und den Güterschuppen ergriff. Dieser und die in ihm aufbewahrten Gegenstände wurden vom Feuer zerstört. Der durch den Brand verursachte Gebäudeschaden betrug 7200 M., der Fahrnißschaden 532 M. 29 Pf. Unter der Anklage wegen fahrlässiger Brandstiftung erschien Kiefer heute vor der Strafkammer. Diese verurteilte den Angeeschuldigten zu 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft.

Ziemlich teuer kam einen in Pforzheim beschäftigten Graveur ein zartes tête à tête zu stehen, das er im Monat Juni in einer milden Sommernacht mit der Kellnerin Marie Margarethe Kittler aus Müllheim, wohnhaft in Pforzheim, hatte. Es wurde ihm dabei der Gelbbetrag von etwa 45 M. und die Taschenuhr samt Kette im Werte von 35 M. entwendet. Die Kittler stand heute vor Gericht des Diebstahls im Rückfall angeklagt. Neben ihr befand sich in der Anklagebank die Kellnerin Amalie Rieger aus Mosbach. Sie war der Hehlerei beschuldigt, weil sie sich die in ihrer Gegenwart von der Kittler entwundene Uhr für eine angebliche Schuld in Höhe von 10 M. als Zahlung hatte geben lassen. Das Urteil lautete gegen die Kittler auf 8 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, gegen die Rieger auf 3 Monate Gefängnis.

Die beiden letzten Fälle waren Berufungen in Privatlagelagen. In beiden Fällen, der Anklage gegen den Malermeister Alexander Zimmermann in Pforzheim wegen Beleidigung, sowie der Anklage gegen die Goldarbeiter Karl Better und Emil Heinz in Büchenbronn wegen Beleidigung, erfolgte Freisprechung.

# Der große Weihnachts-Verkauf

mit sehr vorteilhaften Angeboten  
 in sämtlichen Abteilungen  
 beginnt

Montag, den 27. November.

Kaiserstraße 143 u. 145 **S. MODEL.**

### Gold, Silber und Banknoten vom 21. November 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.40	20.36
20 Francs-Stücke . . . " "	16.24	16.20
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . .	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . .	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	89.70	87.70
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.—	80.90
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.42 1/2	20.41 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.46	168.35
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.60	81.50
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.—	84.90
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.70
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.50

Reine Süßrahm-Caseibutter  
wt. 1.30.

## Eier! Eier!

— von 25 Stück an frei ins Haus —  
 empfiehlt von wöchentlich mehrmals eintreffenden  
 Sendungen zu billigsten Tagespreisen

die Eiergroßhandlung \*2.1.

### Christian Emmel,

Luisenstraße 44. Telephon 1596.

NB. Täglich auf allen Wochenmärkten.

Reine Süßrahm-Caseibutter  
wt. 1.30.

### Telegraphische Kursberichte.

22. November 1905.

#### New-York.

Achis.-Topeka . . . . .	85 3/8
Canada Pacific . . . . .	178 3/8
Chicago Milw. . . . .	178 3/8
Denver . . . . .	88.—
Louisv. Nashv. . . . .	152 3/4
New-York Erie . . . . .	48 3/8
Central . . . . .	150 3/4
North. Pacific . . . . .	76 1/2
Southern Pacific . . . . .	69 1/4
Silber . . . . .	64 7/8
Steel Comm. . . . .	37 7/8
„ Prefer. . . . .	108 1/2

#### Wien (Vorbörse).

Kreditaaction . . . . .	672.50
Staatsbahn . . . . .	668.—
Lombarden . . . . .	122.25
Marknoten . . . . .	117.57
Ungar. Goldrente . . . . .	113.45
„ Kronenrente . . . . .	95.45
Oesterr. Papierrente . . . . .	99.80
„ Silberrente . . . . .	99.80
Länderbank . . . . .	441.50
Goldagio . . . . .	—

Tendenz: ruhig.

#### London (Anfang).

Debeers . . . . .	17 3/4
Chartered . . . . .	17 1/8
Goldfield . . . . .	6 1/4
Randmines . . . . .	8.—
Eastrand . . . . .	6 7/8
Chicago Milw. . . . .	183 3/4
Denver Prefer. . . . .	90.—
Achis. Prefer. . . . .	106 1/2
Louisv. Nashv. . . . .	157 1/4
Union Pacific . . . . .	137 7/8
Achis. Com. . . . .	88.—
Steel Comm. . . . .	39 1/8
„ Prefer. . . . .	106 1/2

#### Paris (Anfang).

3% Rente . . . . .	100.—
4% Italiener . . . . .	105.60
4% Spanier . . . . .	92.80
Türken (unifiz.) . . . . .	90.90
Türkenlose . . . . .	—
Ottoman . . . . .	607.—
Rio Tinto . . . . .	1650.—

#### Paris (Schluss).

3% Rente . . . . .	100.02
4% Italiener . . . . .	105.45
3% Portugiesen Ser. I. . . . .	69.70
4% Serben . . . . .	83.10
4% Spanier . . . . .	93.15
4% Türken (unifiz.) . . . . .	91.30
Türkenlose . . . . .	138.—
Banque Ottomane . . . . .	607.—
Banque Paris . . . . .	1553.—
Rio Tinto . . . . .	1645.—
Randmines . . . . .	201.—
Debeers . . . . .	448.—
Robinson . . . . .	215.—
Eastrand . . . . .	172.—
Goldfields . . . . .	—

Tendenz: fest.

Frankfurt und Berlin  
 fehlen wegen  
 Buß- und Bettag.

**Tagesanzeiger.**  
 (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)  
**Donnerstag, den 23. November:**  
**Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.  
**Colosseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.  
**„Deutsche Kolonialgesellschaft“, Abteilung**  
**Karlsruhe.** Vortrag des Herrn Majors a. D.  
 Max Schlagintweit im großen Saale des  
 Museums, abends 1/2 9 Uhr.  
**Frauenbildung — Frauenstudium.** Vortrag  
 des Herrn Rechtsanwalts Dr. Netter im  
 Musiksaal der höheren Mädchenschule, Sofien-  
 straße 14, abends 8 Uhr.  
**Vofstheater.** Nathan der Weise. Anfang 7 Uhr.  
 Ende gegen 10 Uhr.  
**Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der  
 Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-  
 Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-  
 Allee 6, abends 6—7 Uhr.  
**Schwarzwaldverein.** Vereinsabend mit Vortrag  
 im Moninger (Konforbisaal).  
**Union-Brauerei Aktiengesellschaft in Karlsru-**  
**ruhe.** Generalversammlung im Gesellschafts-  
 lokal, vormittags 10 Uhr.  
**Verein für Volkshygiene und Gesellschaft**  
**zur Bekämpfung des Kurpfuschertums.**  
 Vortrag des Herrn Professors Dr. Stark im  
 großen Rathhause, abends 8 1/2 Uhr.

Was ist OXO Bouillon? Ein neues Präparat der Compagnie Liebig, hergestellt aus frischem, beitem Ochsenfleisch und mit den üblichen Suppenkräutern gewürzt. Zwei Löffelchen davon auf eine Tasse heißen Wassers genügen, um sofort, auch außerhalb der Küche, eine trinkfertige Bouillon von delikatem Geschmack herzustellen. Deshalb wird es vielen Alleinstehenden (z. B. Angestellten, Studenten, Beamtinnen) hochwillkommen sein. Die Vorteile bei der Verwendung in großen Anstalten, wie Hotels, Bahnhofs-Restauranten, Krankenhäusern, Pensionaten usw. liegen gleichfalls auf der Hand. Bald dürfte in vielen Tausenden von Speiseschränken neben dem echten Liebig's Fleisch-Extract die OXO Bouillon nicht fehlen. Zur Kräftigung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen, Fleischspeisen usw. wird das erstere Präparat in jeder guten Küche nach wie vor unentbehrlich bleiben.

„Der Stein der Weisen.“ In dem zuletzt erschienenen 21. Hefte (des 18. Jahrganges) der bei uns bekannten populär-wissenschaftlichen Revue finden wir einen umfangreichen Aufsatz über „Das Wunderland der Südsee“ (Neuseeland) mit einer Anzahl sehr effektvoller Abbildungen, die eine ausreichende Vorstellung von den phantastischen Gestaltungen der dortigen Schlamm- und Dampfvolkane vermitteln. Sehr instruktiv ist ferner ein durch seine außergewöhnliche Größe auffallendes Detail einer Mondlandschaft nach einer Photographie des Lick-Observatoriums. Das inhaltsreiche Heft enthält des weiteren Abhandlungen über „Die Formen der bildenden Künste, über Weinkeller, Gismaschinen und Kühlanlagen, Bau der Eisenbahndämme, die Fortsetzung des spannenden J. Verneims Romanes (mit Abbildungen) „Herr der Welt“ u. a. m. „Der Stein der Weisen“ (A. Hartleben's Verlag, Wien und Leipzig) erscheint in stattlichen, reich illustrierten Heften zum Preise von 50 Pfennig und sind Probehefte in jeder Buchhandlung erhältlich.

„Die politische Sturm- und Drang-Periode Badens“ von Professor Leonhard Müller. Die zwei ersten Lieferungen enthalten folgende Kapitel: 1. Der Verfassungskampf; 2. Der Landtag von 1842; 3. Der Sturz Blittersdorffs; 4. Der Landtag von 1843/45; 5. Die kirchenpolitischen Fragen; 6. Der Landtag von 1845. Das Werk erscheint in 10 monatlich zur Ausgabe gelangenden Lieferungen à 1 Mark und kann von allen Buchhandlungen sowie dem Verlag der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H., in Mannheim bezogen werden.

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. November. Alte Post. Waninger, Kfm. v. München. Lustnauer, Kaufm. v. Ludwigsburg. Fichter, Kaufm. von Dietigheim. Hochmann, Kfm. v. Nürnberg. Bierbach, Kaufm. v. Frankfurt. Groß, Kfm. v. Straßburg. Delf, Kfm. v. Konstanz. Niedhammer, Priv. v. Wachenheim. Hunnemann, Priv. v. Stodach. Hug, Lehrer v. Freiburg. Ernst, Metzgermstr. v. Eschelbronn. Eidwirth, Malermstr. v. Ludwigsbach. Bayerischer Hof. Engelmann, Monteur von Kaiserslautern. Färklein, Monteur, u. Müller, Reisender v. Stuttgart. Stojanwitsch u. Jöhne, Händler v. Wiesbaden. Hod, Metzgermstr. v. Heidelberg. Bratwurstglöckle. Rudi, Kaufm. v. München. Nüchter, Kfm. v. Herbolzheim. Meurer, Kfm. v. Heidelberg. Hohenhausen, Kaufm. v. Kirchheimbolanden. Kömmlinger, Postgehilfe v. Mannheim. Ballmat, Landwirt m. Frau v. Steinbach. Müller, Schlosser v. Zimmern. Berlmutter und Gradus, Händler v. Leipzig. Stalger, Kfm. v. Bellheim. Süß, Kfm. v. Kirchbach. H. u. M. Hirsch, Händler v. Hiltersheim. Leis, Händler von Dölgelheim. Kahn, Schlosser u. Wolf, Händler von Gernsbach. Darmstädter Hof. Brüner, Bädernstr. m. Frau, u. Brüner, Priv. v. New-York. Schneider, Kaufm. v. Kaiserslautern. Schmalz, Kfm. v. Bingen. Sappingen, Kaufm. v. Schiltach. Drei Könige. Klein, Kfm. v. Bruchsal. Grünswald, Kaufm. v. Mannheim. Rütten, Kfm. v. Darmstadt. Erbprinz. Geh. Rat Dr. Schröder, Professor von Heidelberg. Busch, Hofl. v. Potsdam. Frau Mittelmeister Krausse, Priv. v. Dessau. Bauer, Fabrikbes. m. Fam. v. Paris. Stephan, Brauereibes. m. Frau v. Margelan. Diez, Priv. v. München. Wagner, Fabr. v. Reutlingen. Nabel, Verlagsbuchhändler v. Berlin. Rothschild, Stadtrat v. Konstanz. Hensel, Fabr. v. Basel. Rosenthal, Kfm. v. M.-Glöckbach. Daus, Cohn, Heymann, Sporrer, Kaplan, Staabe u. Martheimer, Kfl. v. Berlin. Görz, Kfm. v. Augsburg. Wichold u. Rappaport, Kaufm. von Frankfurt. Armenteras, Kaufm. v. Barcelona. Gayler, Kfm. v. Heidelberg. Lipp, Kfm. v. Straßburg. Fürst, Kfm. v. Köln. Jaenisch, Kfm. v. Kaiserslautern. Welfsmann, Kfm. v. Nürnberg. Friedrichshof. Baumelster, Kfm. v. Magdeburg.

Meyer, Kfm. v. Frankenthal. Seebold u. Schenk, Kfl. v. Stuttgart. Boedylla, Kfm. v. Kaiserslautern. Domis, Kfm. v. Zabern. Braun, Kfm. v. Nürnberg. Bittig, Dir. v. Wiesbaden. Stäbler, Kaufm. v. Achern. Geist. Ruckeschel, Kaufm. v. Nürnberg. Ruegg, Kaufm. v. Zürich. Körner, Kaufm. v. Dresden. Birk, Kaufm. v. Schweiningen. Zieger, Kaufm. v. Leipzig. Hahn, Delon-Verwalter v. Zell. Trambowsky u. Hoffmann, Kfl. v. Köln. Doering u. Rieger, Kfl. v. Leipzig. Zebben, Kfm. v. Hensburg. Schneider, Kfm. v. Durlheim. Boll, Kfm. v. Splingen. Laue, Kfm. v. Mainz. Goldener Adler. Wenda, Kfm. v. Freiburg. Goldener Karpfen. Geib, Kaufm. v. Neustadt. Stuple, Arzt v. Mergentheim. Walgs, Kaufm. v. Zweibrücken. Rieß, Steinbruchbes. v. Entenbach. Wallner, Kaufm. v. Köln. Kernner, Kfm. v. Frankfurt. Goldene Traube. Hummel, Kaufm. v. Stuttgart. Füllba, Assistent m. Frau v. Basel. Baum, Kfm. v. Nonnenweiler. P. u. M. Bär u. Kleg, Kaufm. v. Sulz. Eint, Kfm. v. Frankfurt. Kag und Herzog, Kaufm. v. Dörfen. Gittinger, Kaufm. v. Neuenstein. Kaspar, Kfm. v. Simpaldingen. Winterbauer, Kfm. v. Schwarzbach. Heise, Kaufm. v. Darmstadt. Fr. Bleichrodt, Priv. v. Hannover. Grüner Hof. Scharhäuser, Priv. v. Gundersingen. Böbler, Kfm. v. Straßburg. Fischer, Kfm. v. Oberfeld. Kaettel, Kfm. v. Berlin. Lind, Kfm. v. Danau. Madde, Fabr. v. Oberhausen. Gebhardt, Ob.-Ing. v. Augsburg. Frank, Kaufm. v. Frankfurt. Wörbe u. Seib, Kfl. v. München. Fr. Heper u. Frau Frenkel, Priv. v. Klein-Schierstedt. Frombagen, Kfm. v. Hannover. Hebel, Kfm. v. Kehl. Geiser, Kfm. v. Göppingen. Israel, Kaufm. v. Stuttgart. Reinhard, Kfm. v. Mannheim. Berner, Kfm. v. Nürnberg. Spielvogel, Dir. v. Mittelneuland. Riß, Kfm. u. Dr. Zimmermann, Gen.-Agent v. Freiburg. Schäfer, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Merk, Chem. v. Idonweilch. Boettger, Kfm. v. Oera. Hengstenberg, Kfm. v. Verdohl. Schäfer, Kfm. v. Oberwürheim. Jonas, Kaufm. v. M.-Glöckbach. Fr. Benzell, Lehrerin v. Cassel. Hotel Germania. Baron v. Malaret, Priv. v. Paris. Koppe, Oberst u. Brigade-Kommandeur v. Mülhausen. Waimorigth, Rentner v. New-York. Müller u. Eibewitz, Ingen. v. Straßburg. Baron v. Friedbsh, Rentner m. Frau v. Wiesbaden. Heil, Priv. m. Frau, Leby u. Schmöle, Kfl. u. Gäßler, Ing. v. Frankfurt. Dr. Schottelius, Justiz u. Prof. v. Freiburg. v. Gontard, Generalabt. v. Berlin. Blum, Kaufm. v. Straßburg. Dr. Peltascher, Rechtsanw. v. Berlin. Feilerling, Rentn. v. Freiburg. Bally, Kommerzienrat v. Säckingen. Hotel Grosse. Forstner, Priv. v. Heidelberg. Kühne, Rittergutsbes., Prepel, Ruoff, Pinius, Vajozhe, Dümchen, Pellenz, Lindemann, Gareis u. Nagalowski, Kfl. v. Berlin. Schaller, Kfm. v. Mülhausen. Oberle, Kfm. v. Breisach. Franz, Kfm. v. Hanau. Dr. Kropf, Arzt v. Erlen. Drele, Brauereibes. v. Weinheim. Siebert u. Heberlein, Kfl. v. Frankfurt. Judel, Kfm. v. Genua. Günther, Kaufm. v. Hannover. Koberg, Fabr. v. München. Weidemüller, Kaufm. v. Dresden. Reiß, Priv. v. St. Blasien. Stern, Kaufm. v. Königstein. Haller, Dir. m. Frau v. Schweiningen. Marweg, Kfm. v. Düsseldorf. Nobus, Kfm. v. Bodelshausen. Semper, Kfm. v. Altona. Schwalbe, Kfm. v. Jwidau. Meyer, Kfm. v. Stuttgart. Mannes u. Mahn, Kfl. v. Stettin. Durbach, Kaufm. v. Nürnberg. Hotel Hohenzollern. Breuninger u. Kern, Kfl. v. Stuttgart. Wolf, Gutbes. v. Nusbach. Niebel, Kfm. v. Spanbau. Kap, Kaufm. v. Rottenburg. Dreifuß, Kfm. v. Mannheim. Mellert, Kfm. v. B.-Baden. Peitl, Kaufm. v. Garlam. Nentsche, Buchhdl. v. Leipzig. Hotel Leicht. Täschlein u. Heinzmann, Kfl. v. Nürnberg. Kern, Kunstmalers v. Bülberthal. Krautz, Kaufm. v. Heilbronn. Kolb, Hauptlehrer m. Frau v. Wilschband. Handwerck, Kaufm. v. Leipzig. Schloßberger, Kaufm. v. Köln. Hotel Lion. Berger, Kaufm. v. Gau-Bischofsheim. Bär, Kfm. v. Sulz a. W. Marr, Kfm. v. Strümpfelbrunn. Kahn, Kfm. v. Bollenberg. Leopold, Kfm. v. Rettenbach. Maier, Kfm. v. Holzhausen. Marr, Kfm. v. Biebrich. Neß, Kaufm. v. Wiesbaden. Löb, Kfm. v. Niederstein. Dreifuß, Kaufm. v. Kenzingen. Kirchhausen u. Marr, Kfl. v. Freudenthal. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Hotel Lutz. Bauer, Apoth. m. Frau v. Wolfach. Koch, Subdir. m. Frau, u. Wigel, Kaufm. v. Stuttgart. Nagel, Brauereibes. m. Frau v. Radolfzell. Mayer, Kfm. v. Basel. Rothschild, Kfm. v. Cannstatt. Zeiske, Kfm. v. Leipzig. Fenzling, Bürgermeister v. Schopfheim. Nemschart, Kfm. v. Heilbronn. Geesler, Kfm. v. Heidelberg. Schilling, Kfm. m. Frau v. Billingen. Kippmann, Kfm. v. Düsseldorf. Hochheimer, Kfm. v. Rothenburg. Bravagly, Kfm. v. Frankfurt. Spieshofer, Kaufm. v. Tuttingen. Krüger, Beamter v. Domburg. Griebe, Kfm. v. Gmstetten. Fink, Kfm. v. Oberfeld. Ziegler, Kfm. v. Bötach. Fischer, Kfm. v. Darmstadt. Schmidt, Kfm. v. Oberstein. Hotel Monopol. Büschel, Rentner v. Frankfurt. Buffot, Weinbändler v. Gebweiler. Lederer, Kaufm. v. Nürnberg. Rösel, Kaufm. v. Unterhausen. Gaibinger, Kfm. v. München. Wülhausen, Kfm. v. Straßburg.

Hotel National. Lufheimer u. Mayer, Kfl. v. Mannheim. Klippstein, Lehrer m. Bruder v. Grombach. Zink u. Sabagly, Kfl. v. Berlin. Schreyshuon, Kaufm. v. Straßburg. Hartmann, Kaufm. v. Kusel. Liebhold, Fabr. v. Kehl. Daum, Kaufm. v. Mainz. Kaestens, Kfm. v. Kaiserslautern. Bornesfeld, Kaufm. v. Berlin. Harst, Ing. v. Stuttgart. Fischer, Kaufm. v. Freiburg. Hecht, Kaufm. v. Leipzig. Jentsch, Kaufm. v. Dresden. Dubach, Kaufm. v. Neustadt. Schramm, Kaufm. von Stuttgart. Neumann, Kfm. v. Gunzenhausen. Ruesfer, Kfm. m. Frau v. Schw.-Hall. Marde, Priv. v. Freiburg. Kohlmann, Kaufm. v. Birmasens. Heiser, Kfm. v. Leipzig. Rommel, Kaufm. v. Colmar. Imhoff, Kfm. v. Zürich. Hotel Rowad. Weidner, Kfm. v. Kehl. Hotel Sonne. Behrend, Kfm. v. Berlin. Függen, Kaufm. v. Bonn. Lazarus, Reif. v. Straßburg. M. u. Barth, Cahn, Kaufm., u. Gebr. Heibelmann, Handelsteine v. Rülzheim. Wimmelsbacher, Kfm. v. Landau. Fräul. Gayda und Fräul. Ungerer, Reisende v. München. Hotel Tannhäuser. Hartmann, Kfm. v. Stuttgart. Schubert, Pholog. m. Sohn v. Berlin. Krel, Maler v. Freiburg. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Junger, Hauptm. v. Petersburg. Hotel Viktoria. Frhr. v. Stetten-Buchenbach, Oberst v. Schloß Stetten. Frhr. v. Schimmelfennig, Major v. Mülhausen. Frhr. Müller v. Berned, Kapitän-Leutn. v. Wilhelmshaven. Freifrau v. Wedelschadt, Priv. v. Offen- burg. Selbe, Stud. v. Nancy. Michelsohn, Stud. von Riga. Scholtholt, Fabrikbes. v. Duisburg. Helfner, Steinbruchbes. v. Kaiserslautern. Runschel u. Hempel, Kaufm. v. Bremen. Salochin, Kaufm. v. Braunschweig. Raabe, Kern und Fragne, Kaufm. v. Köln. Kaiser m. Frau, Mohr, Reuser, Weil und Meyer, Kfl. v. Frank- furt. Höfner, Kaufm. v. Berlin. Koch, Kfm. v. Ham- burg. Kullmer, Kfm. v. Hannover. Perz, Kaufm. von Nürnberg. Hellige, Kfm. v. Freiburg. Adler, Kfm. von Mergentheim. König von Preußen. Mosbacher, Kaufm. v. Kaiserslautern. Retourne u. Ziegler, Kfl. v. Frankfurt. Breuning, Kunstgärtner v. Erfurt. Fr. Schrey, Kellnerin v. Stuttgart. Reif, Metzger v. Wolfach. Broch, Händler v. Mingen. Schilde, Kunstgärtner v. Pforzheim. König von Württemberg. Knie, Agent v. Mannheim. Burger, Kfm. v. Offenburg. Kohler, Reif. v. Freiburg. Görtz, Priv. m. Frau v. Stollhofen. Häfle, Oberarm v. Forbach. Laub. Gehrig, Kfm. v. Freiburg. Ahmann, Kfm. v. Laif. Balfes, Wirt v. Bötzh. Müller, Ob.-Kellner v. Baden. Baber, Mont. v. Stuttgart. Nassauer Hof. Claus, Kfm. v. Rülzheim. Gold- schmitt, Kaufm. v. Emmendingen. Mayer, Kaufm. v. Mülheim. Jacob, Kaufm. v. Frankfurt. Ruffbaum. Gluck, Juwelier v. Wien. Gerwig, Konditor, u. Hahn, Reisender v. Stuttgart. Hermann, Kellner v. Klein-Sachsenheim. Bender, Steinbrecher v. Staufenberg. Jacob, Händler v. Leipzig. Hoff, Händler v. Lustadt. Fr. Falk, Händlerin v. Mitleiningen. Frau Specht u. Frau Hildmann, Händlerinnen v. Wattenheim. Park-Hotel. Frau de Fernet, Rentn. aus Indien. Fuchs v. Baden. Fay, Kaufm. v. Berlin. Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Mandowsky, Kfm. v. München. Sälting, Ing. v. St. Johann. Glässer, Kfm. v. Lübeck. Brecht, Kfm. v. Bielefeld. Water, Kaufm. v. Westhofen. Hey- mann, Kfm. v. Guntersblum. Prinz Max. Herz, Kaufm. v. Dörfen. Cohn u. Kleblatt, Kaufm. v. Mannheim. Dienberger, Kaufm. v. Schramberg. Rosenheimer, Kfm. v. Mainz. Wener, Kaufm. v. Berlin. Reichshof. Frau Dietrich, Händlerin v. Mann- heim. Pfenig, Kaufm. v. Blligheim. Schleich, Mont. v. Frankenthal. Egle, Kandidat v. Waldsee. Leister, Reif. v. Solingen. Wölffel, Kfm. v. Stuttgart. Rose. Jyich, Ing. v. Petersburg. Moser, Kaufm. m. Frau v. Kirchach. Neider, Priv. v. Wiesbaden. Richter, Techn. v. München. Schmitt, Archt. v. Ludwigs- hafen. Bartelme, Beckmeister v. Gaislingen. Leuz, Techn. v. Erding. Mosbacher, Priv. v. Kaiserslautern. Schloß-Hotel. Schmidt, Stud. v. Neval. Her- manns, Stud. v. Venlo. Gärt, Stud. v. Heidelberg. Schwarzer Adler. Sachse, Monteur v. Berlin. Drmaner u. Bchota, Kaufm. v. Zürich. Wiener Hof. Zigan, Architekt v. Zabern. Der Kampf ums Dasein beherrscht unser ganzes Leben. Er besteht nicht nur im Kampf gegen Krankheit und Tod, sondern auch besonders im Kampf um den Erfolg im Leben, und diesen Kampf nach zwei Seiten kann nur der mit Aussicht auf Sieg aufnehmen, der über einen kräftigen Körper und gesunde Nerven verfügt. Beide Vorbedingungen schafft Sanatogen u, welches die Eigenschaften eines konzentrierten Nährmittels mit denen eines nervens- stärkenden Kräftigungsmittels verbindet, also gleich- zeitig auf Muskeln und Nerven wirkt. Ein so nach jeder Richtung wohlthätiges Mittel sollte in unserer Zeit niemanden unbekannt bleiben, und wir verweisen daher ausdrücklich auf den der heutigen Nummer beiliegenden Prospekt der Sanatogen- Werke Bauer & Cie. in Berlin.

Druck und Verlag der G. r. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.